

Nr. 12546

Bürozeit 9-6 Uhr, am Abend bis 4 Uhr

**Sorger, Buth & Koschig**

Berlin W9, Linkstraße 13

Fernsprecher: 22 28 61 / 22 28 62

BERLIN, den 31. Januar 1939

Herrn Prof. Stengel, Zehlendorf

Nachstehend senden wir Ihnen ein Grundstücks-Angebot auf Grund unserer umstehenden Bedingungen, mit der Bitte um gefl. Prüfung und Bescheid.

Mit deutschem Gruß

Sorger, Buth & Koschig

**Grundstücks-Offerte.**

(Freibleibend - Irrtum vorbehalten.)

Lage Zehlendorf - West, Argentinische Allee 20

Besitzer Frau E. Epstein. 84 11 54

Preis RM 180.000,--

Grundfläche ca. 5808 qm

Fr.-Miete ca.

Einheitswert 97.000,--

Grundverm.-Steuer ca. 300,--

I. Hypothek RM keine

II. Hypothek RM

III. Hypothek RM

Anzahlung

beb. Fläche ca. 300 qm

Jetzige Miete ca.

Gem. Wert

à %

à %

à %

Restkaufgeld

Feuerversich.

Wehrbeitragsw.

Nutzungswert

Straßenreinigung ca.

Abschrift

**Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde**

(Monumenta Germaniae Historica)

Der Präsident

Herrn

Felix Schwarz,

Berlin W 8, Jägerstr. 55

Sehr geehrter Herr Schwarz!

Die Firma Sorger, Buth & Koschig hierselbst hat mir die Kenntnis des Kaufobjektes Zehlendorf Argentinische Allee 20 vermittelt; sie hat demgemäß einen rechtlichen Anspruch auf die üblicherweise bei einem Verkauf seitens des Verkäufers zu zahlende gesetzliche Provision. Andererseits sind Sie von der Eigentümerin, Frau Epstein, mit der Führung der Verkaufsverhandlungen beauftragt. Nach unserem heutigen fernmündlichen Gespräch wollen Sie mir zu meiner persönlichen Sicherung noch am Montag den 6. d. M. s. schriftlich bestätigen, dass Ihrerseits kein Anspruch besteht, der eine zusätzliche Provisionszahlung bedingen könnte. In dieser Beziehung soll Alles der etwaigen Verkaufsverhandlung vorbehalten bleiben. Nur unter dieser Voraussetzung unterbreite ich die Angelegenheit der mir vorgesetzten Behörde, meiner Auftraggeberin.

Heil Hitler!

gez. Stengel

36

49

40

35

1939

101

34